



Zertifizierter Kriminalanalytiker (CLEA) Überblick über das Zertifizierungsprogramm

Jonathan Alston
Angela Backer-Hines
Milena Bruns
Steve Hawthorne
Tamika Prince
Alex Schneider
Jenny Zawitz
Carola Jersonsky, IOC Liaison
Jason Paynich, Education Liaison
Kimm Barnes, Chair



May 2021

Contents

Original 2002 Mitglieder des Komitees	3
CLEA 2021 Mitglieder des Umgestaltungskomitees	3
Der Zweck der IACA Zertifizierung	4
Gründung von CLEA	5
Erklärung des Punktesystems	9
Ablegen der Prüfung	13
Gültigkeit der Prüfung	14
Fehlerprotokoll	15
Rezertifizierungskriterien	16
Erläuterungen zu den Rezertifizierungskriterien	17
Lebenslange Zertifizierung	19
Beispiel einer Beschäftigungsbestätigung	20

Original 2002 Mitglieder des Komitees

Twyla Alvarez
Steve Gottlieb
Metre Lewis

John Billen
Keith Haley
Sally Olterman

Noah Fritz
Al Johnson

Peter Garza
Phoebe Kelsoe

Deborah Osborne (Co-Chair)
Samantha Gwinn (Co-Chair)

CLEA 2021 Mitglieder des Umgestaltungskomitees

Jonathan Alston
Carola Jersonsky
Jenny Zawitz

Angela Backer-Hines
Jason Paynich

Milena Bruns
Tamika Prince

Steve Hawthorne
Alex Schneider

Kimm Barnes (Chair)

Der Zweck der IACA Zertifizierung

Die IACA hat Kriterien und ein Prüfverfahren entwickelt, mit denen Antragsteller zwei Zertifizierungsstufen als Strafverfolgungsanalyst erhalten können. Dieses Zertifizierungsprogramm bildet die Grundlage, auf der ein Beruf die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten nachweist, die für die erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten in diesem Bereich erforderlich sind. Kriminalitätsanalyse, Informationsanalyse, Ermittlungsanalyse, geografische Profilerstellung, polizeiliche Forschungs- und Planungseinheiten und Personal teilen alle gemeinsame Fähigkeiten. Weltweit wird von einzelnen Mitarbeitern erwartet, dass sie Behörden für öffentliche Sicherheit ohne formelle Schulung oder Unterweisung analytisch unterstützen.

Die IACA hat sich zu einem umfassenden Schulungs- und Berechtigungsprogramm verpflichtet, um Analysten und Behörden sowohl den Rahmen für Spitzenleistungen als auch den Mechanismus für dessen Erreichung bereitzustellen. Die IACA hat ihr Programm veröffentlicht, das von allen privaten und öffentlichen, lokalen und internationalen Einrichtungen genutzt werden kann. Die IACA ermutigt lokale Verbände, Ausbildungsprogramme, Hochschulen und Universitäten, Bildungsprogramme nach diesem Modell aufzubauen, und ermutigt lokale, staatliche, föderale und provinzielle Behörden, diese Qualitätsstandards zu übernehmen.

Das IACA-Zertifizierungsprogramm ist das Ergebnis des Wunsches, die folgenden sechs Ziele zu erreichen:

- Anerkennung der beruflichen Fähigkeiten und Leistungen einzelner Strafverfolgungsanalysten.
- Förderung von beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Strafverfolgungsanalyse.
- Den Arbeitgebern von Strafverfolgungsanalysten ein verlässliches Maß an Fachkompetenz zu bieten.
- Arbeitgebern von Strafverfolgungsanalysten eine Grundlage für Arbeitsplatzbeschreibungen zur Verfügung zu stellen.
- Förderung des Berufs der Strafverfolgungsanalyse bei Polizeichefs, Administratoren und der gesamten Strafjustiz.
- Um Strafverfolgungsanalyse besser als legitime und einzigartige Karriere zu definieren.

Die IACA ist der Ansicht, dass ein vielfältiger und vielseitiger Analyst den produktivsten Mitarbeiter darstellt. Während jede Behörde spezifische, einzigartige und sich ständig ändernde analytische Anforderungen hat, ist die IACA der Ansicht, dass jeder Analyst ein umfassendes Verständnis der verschiedenen Techniken und Methoden besitzen sollte, die auf dem gesamten Gebiet verwendet werden.

Die IACA möchte eine Vielzahl von Möglichkeiten bieten, wie Analysten lernen und Erfahrungen sammeln können, die für ihre Arbeit erforderlich sind. Daher möchten wir ein Programm anbieten, das dieses breite Spektrum an Lernen und Verstehen belohnt. Vor diesem Hintergrund hat die IACA ein Zertifizierungsprogramm entwickelt, das Bildung, Berufserfahrung, Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Beiträge zur Förderung des Berufs anerkennt.

Jeder, der die IACA-Fähigkeiten und -Kompetenzen für die Konzeption von Präsentationen, die Erstellung von Lehrplänen, die Gestaltung von Prüfungen oder das Schreiben von Artikeln / Büchern verwendet, sollte berücksichtigen, dass diese Kompetenzen und Fähigkeiten den professionellen Standpunkt von Kriminalanalytikern auf der ganzen Welt widerspiegeln. Während diese Bemühungen einen Konsens widerspiegeln, sollte klar sein, dass viel Debatte, Diskurs und kritisches Denken in den Prozess flossen, der zu diesen Kompetenzen führte. Fachleute für Kriminalitätsanalyse haben erkannt, dass unsere analytische Arbeit sehr vielfältig ist und periphere Konzentrationsbereiche umfasst (z. B. Kriminalitätsanalyse, Informationsanalyse, Ermittlungsanalyse, geografische Profilerstellung, psychologische Profilerstellung, operative Forschung, Problemanalyse und Problemlösung). Polizeiliche Arbeit in Gemeinden, polizeiliche Rechenschaftspflicht, Forschung und Planung sowie Finanz- / Budgetanalyse). Die IACA erkennt auch an, dass diese Fähigkeiten und Kompetenzen dynamisch sind und sich ändern werden, wenn neue Fähigkeiten und Werkzeuge geschaffen und entwickelt werden, um unsere berufliche Aufgabe zu erfüllen.

Während die IACA den qualifizierten Mitgliedern eine formelle Zertifizierung zur Verfügung stellt, betrachtet die IACA diesen Prozess eher als Bewertung des vorgezeigten Wissens, als eine Behörde, die das tatsächliche Kompetenzniveau überprüft. Die IACA übernimmt nicht die Pflicht, dass die Einstellungsbehörde die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten überprüft, die für die angebotene Stelle spezifisch sind. Das IACA-Zertifizierungsprogramm soll Analysten und Agenturen dabei unterstützen, Kompetenzen und Mängel in den einzelnen Kompetenzen oder Fähigkeiten zu identifizieren, und Analysten dabei unterstützen, höhere Standards für die Arbeitsleistung zu erreichen. Es sollte nicht als alleiniger Standard für Einstellungen oder Beförderungen oder zur Unterscheidung von Gehaltsbereichen verwendet werden. Die IACA ist der festen Überzeugung, dass dies in der Verantwortung der Einstellungsbehörde liegt und dass viele Faktoren bei verschiedenen beschäftigungsbezogenen Entscheidungen berücksichtigt werden müssen.

Gründung von CLEA

Staatliche und regionale Verbände für Kriminalitätsanalyse wurden kontaktiert und aufgefordert, einen Vertreter für das IACA-Zertifizierungskomitee zu ernennen. Dreizehn IACA-Mitglieder aus zehn US-Staaten wurden in dieses Komitee berufen und trafen sich zunächst persönlich. Jedes freiwillige Mitglied erhielt ein Paket, das die bisherige Korrespondenz und die wichtigsten Entscheidungen bezüglich der Zertifizierung, der Liste der Fähigkeiten und des vom vorherigen Ausschuss erstellten Prüfungsentwurfs enthielt. Frühere Ausschussmitglieder wurden eingeladen, an Unterausschüssen teilzunehmen, die beauftragt waren, anstehende Fragen zu behandeln, die aus der vorherigen Ausschussarbeit übernommen wurden, aber nur ein vorheriges Ausschussmitglied war dazu in der Lage.

Das neue Zertifizierungskomitee erhielt die Befugnis, frühere Entscheidungen oder Empfehlungen erneut zu prüfen, es wurde jedoch erwartet, dass es sich an alle Entscheidungen hält, die für die Vollmitgliedschaft getroffen wurden. Anschließend veranstaltete die IACA zwei persönliche Zertifizierungsworkshops. Das erste derartige Treffen fand im Zusammenhang mit der IACA-Konferenz 2002 in Orlando, Florida, statt. Ein anschließendes Treffen fand im Dezember 2002 an der Universität von Denver statt. Nach diesen beiden Treffen wurden mehrere Telefonkonferenzen abgehalten, um sich auszutauschen und Ideen und Berichte sowie die Formulierung des Zertifizierungsprogrammplans, des Prozesses und des Prüfungsdesigns zu entwerfen.

Zu den wichtigsten Themen und Entscheidungen gehörten:

- Zertifizierungsaktualisierungen für die IACA-Website
- Zufällige Befragung von IACA-Mitgliedern zum Punktesystem
- Festlegen des Schwellenwerts für das Punktesystem
- Einrichtung des Unterausschusses für Testaufsicht *
- Wie andere Organisationen ursprünglich Testfragen erstellt und Beta-Tests durchgeführt haben
- Erforschung von PC-Test-Software
- Untersuchung der Haftpflichtversicherung für den IACA-Vorstand
- Veröffentlichung des Handbuchs
- Protokoll zur erneuten Zertifizierung
- Fehlerprotokoll
- Erstellen eines Test-Haftungsausschlusses
- Erstellung eines Glückwunschs Schreibens, eines Ablehnungsschreibens und eines Zertifikats
- Festlegung der Richtlinien für das Zertifizierungskomitee
- Erstellen einer Anwendung
- Sammeln potenzieller Testfragen von Autoren / Lehrern
- Testverwaltung und Bewertungsverfahren
- Überprüfung der Fragensammlung durch den Unterausschuss
- Fragen zu Pilottests
- Ankündigung / Veröffentlichung des Zertifizierungsprogramms
- Festlegung einer Frist für den Abschluss der Prüfung
- Erstellen erweiterter Zertifizierungsstufen

Das Zertifizierungskomitee legte dem IACA-Vorstand das IACA-Zertifizierungsprogramm und die Vollmitgliedschaft zur Ratifizierung im Februar 2004 vor. Es wurde von beiden Stellen angenommen, und die IACA begann 2005 mit der Annahme von Prüfungsanträgen.

Das Test-Überprüfungskomitee (TOC) bestand aus drei Mitgliedern des Zertifizierungskomitees, die die Prüfung in Zukunft nicht ablegen wollten, und einem weiteren Fachexperten, der ebenfalls nicht an der Prüfung teilnehmen wollte. Sie alle waren sich einig, keine Zertifizierung zu beantragen, um dem Prozess ihre Zeit und Erfahrung zu verleihen und mögliche Interessenkonflikte bei ihrer Teilnahme zu minimieren. Sie überprüften die tatsächlichen Prüfungsfragen, wie sie von den Autoren des Handbuchs eingereicht wurden, trafen Entscheidungen zu jeder Frage und fügten zusätzliche Fragen hinzu, um ausgeschlossene Fragen zu ersetzen. Nachdem sie die erste Gruppe von Bewerbungen und Prüfungsergebnissen überprüft und eine beträchtliche Anzahl von Mitgliedern zertifiziert hatten, wurde ein Zertifizierungskomitee anstelle des Test-Überprüfungskomitees eingerichtet.

Erreichen des CLEA-Status (Certified Law Enforcement Analyst)

Vor dem Ablegen der CLEA-Prüfung müssen Analysten nachweisen, dass sie drei Voraussetzungen erfüllen. (1) mindestens drei Jahre Vollzeiterfahrung als Analyst im Bereich Strafverfolgung, Informationsbeschaffung, Strafvollzug oder verwandten Bereichen haben, (2) muss aktives Mitglied der IACA sein und (3) muss bestimmte Kriterien erfüllen, um die kombinierte Arbeits- und Bildungserfahrung des Bewerbers zu bewerten.

Auf der Grundlage der Diskussion des Zertifizierungskomitees wurde ein Punktesystem eingerichtet, das Bildungs- und Berufserfahrungen in unterschiedlichem Maße anerkennt und durch eine zufällige Umfrage unter den IACA-Mitgliedern verifiziert wird. Der Ausschuss hat dafür gesorgt, dass formale Ausbildung und Berufserfahrung gleich gewichtet werden, damit sich Analysten mit unterschiedlichem Hintergrund auf unterschiedliche Weise für die Prüfung qualifizieren können. Mit diesen Voraussetzungen soll sichergestellt werden, dass jeder, der zur Zertifizierung berechtigt ist, ein erfahrenes Mitglied des Berufs ist. Jeder Antragsteller kann anhand der folgenden Tabelle seine Anmeldeinformationen selbst bewerten, bevor er eine Zertifizierung beantragt.

Die Mitglieder des Zertifizierungskomitees und eine zufällige Auswahl von IACA-Mitgliedern wurden anhand dieses Punktesystems bewertet, um zu bestimmen, wie hoch der Schwellenwert sein sollte. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse gelangte das Zertifizierungskomitee zu dem Schluss, dass 100 Punkte der Schwellenwert für die Zulassung eines Bewerbers zur Prüfung sind.

Hochschulabschluss (Bildungskomponente) - *Anrechnung nur für den höchsten Abschluss*

	Points
Associate's (nicht in Europa)	10
Bachelor	20
Graduiert	30

Vollzeit-Arbeitshistorie (Erfahrungskomponente - maximal 60 Punkte)

Analytiker bei Strafverfolgungsbehörden	
3 Jahre	20
5 Jahre	40
10 Jahre	60

Sonstige Erfahrung in der Strafjustiz (max. 20 Punkte)

2 Punkte pro Jahr für Vollzeitbeschäftigung	
1 Punkt pro Jahr für Teilzeitbeschäftigung	0-20

Certified Law Enforcement Analyst (CLEA) Certification Program – Outline

Universitär anerkannte Kurse (entspricht 3 Semesterstunden, Note C oder höher)

GIS	6
Forschungsmethoden	6
Statistik	6
Einführung in die Kriminalanalyse	6
Einführung in die Strafjustiz	6
Einführung in kriminelles Verhalten / Kriminologie	6

Berufliche Weiterbildung (max of 20 points)

1 Punkt für jeweils 12 Stunden Unterricht	0-20
---	------

Seminare/Konferenzen (maximal 5 Punkte)

1 Punkt pro Konferenz	0-5
-----------------------	-----

Präsentationen (maximal 6 Punkte)

2 Punkte pro Präsentation	0-6
---------------------------	-----

Unterrichten (maximal 12 Punkte)

3 Punkte pro Unterricht	0-12
-------------------------	------

Publikationen (maximal 15 Punkte)

3 Punkte pro Publikation	0-15
--------------------------	------

Mitgliedschaften bei Berufsverbänden (maximal 5 Punkte)

1 Punkt pro Mitgliedschaft oder drei Punkte als aktives Vorstandsmitglied	0-5
--	-----

Erklärung des Punktesystems

Hochschulabschluss (Bildungskomponente)

Die Punkte für die Ausbildung basieren auf der Dokumentation eines erworbenen Abschlusses einer akkreditierten Hochschule. Das IACA-Zertifizierungskomitee hat entschieden, dass Abschlüsse nicht spezifisch für Strafjustiz oder Kriminalitätsanalyse sein müssen. Wenn Sie beispielsweise einen BS in Soziologie, Strafjustiz, Englisch oder Elektrotechnik haben, erhalten Sie die 20 Punkte, die für einen Bachelor-Abschluss vergeben werden. Wir glauben, dass der Bewerber, der einen Abschluss von einem akkreditierten College hat, Bildungspunkte verdient, da der Bewerber die Fähigkeit bewiesen hat, sich erfolgreich für ein akademisches Studium zu bewerben. Die Fähigkeiten, die erforderlich sind, um einen Abschluss zu erwerben - die Fähigkeit zu lernen und zu demonstrieren, was man gelernt hat - sind für die Rolle des Kriminalanalytikers von wesentlicher Bedeutung. 10 Punkte werden für einen Associate-Abschluss in Kunst oder Wissenschaft (2-jähriger Abschluss) vergeben, 20 Punkte für einen Bachelor-Abschluss in Kunst oder Wissenschaft (4-jähriger Abschluss) und 30 Punkte für einen Abschluss in Kunst oder Wissenschaft. Der Ausschuss entschied, dass ein höherer Abschluss als der Bachelor-Abschluss über den Grundvoraussetzungen für die Arbeit eines Kriminalanalytikers liegt. Die Bereitstellung von mehr Punkten für eine Promotion würde das Punktesystem zu Unrecht zugunsten der Bildung verzerren. Bitte beachten Sie, dass nur der höchste Abschluss für Bildungspunkte angerechnet wird. Beispielsweise kann ein Bewerber mit einem BA und einem MA nur Punkte für den MA erhalten. Darüber hinaus werden für mehrere Abschlüsse auf derselben Stufe keine zusätzlichen Punkte vergeben, z. B. für zwei Master-Abschlüsse.

Arbeitserfahrung (Erfahrungskomponente)

Punkte werden für die Erfahrung als Vollzeit-Kriminalanalytiker oder Kriminalanalyse-Vorgesetzter oder für eine Kombination aus jahrelanger Erfahrung in beiden Rollen vergeben. Da für die Prüfung drei Jahre Vollzeiterfahrung erforderlich sind, erhält der Bewerber automatisch zwanzig Punkte, wenn er diese Anforderung erfüllt. Vollzeiterfahrung als Informationsanalytiker, andere Art von Strafverfolgungsanalytiker oder Militäranalyst zählt ebenfalls zur langjährigen Erfahrung des Kriminalanalytikers. Fünf Jahre Erfahrung werden mit vierzig Punkten bewertet. Zehn Jahre Erfahrung werden mit sechzig Punkten bewertet. Das Komitee stimmte für diese Punkteverteilung, um den Wert von Bewerbern anzuerkennen, die über viel Erfahrung in der Strafverfolgung verfügen, aber nur eine begrenzte Hochschulbildung haben. Sechzig Punkte sind der höchstmögliche Betrag, der in diesem Abschnitt verdient wird.

Zusätzliche Punkte von zwei pro Jahr werden für andere Vollzeiterfahrungen in der Strafjustiz vergeben, z. B. als Polizist, Funkspecher oder in anderen Positionen der Strafjustiz. Zusätzliche Punkte von einem Punkt pro Jahr werden für Teilzeiterfahrungen in der Strafjustiz oder für Freiwilligenarbeit im Zusammenhang mit Strafjustiz oder Kriminalitätsanalyse vergeben (z. B. Praktika, Forschungspositionen an Hochschulen usw.). Insgesamt maximal zwanzig Punkte.

Antragsteller können Punkte sowohl für die Erfahrung in der Kriminalitätsanalyse als auch für andere Erfahrungen in der Strafjustiz sammeln. Zum Beispiel verdient eine Person mit dreijähriger Erfahrung als Kriminalanalytiker und zehnjähriger Erfahrung als Polizist zwanzig Punkte für die Erfahrung des Analytikers und zwanzig Punkte für die Erfahrung des Polizisten, also insgesamt vierzig Punkte.

Alle Berufserfahrungen müssen auf dem Briefkopf der Behörde im Format eines VOE-Schreibens (Verification of Employment) dokumentiert werden. Im VOE-Anhang finden Sie ein Beispiel dafür, welche Elemente der Brief enthalten sollte.

Universitär anerkannte Kurse (entspricht 3 Semesterstunden, Note C oder höher)

Weitere Ausbildungspunkte können durch den dokumentierten erfolgreichen Abschluss (eine Note von „C“ oder höher) von universitär anerkannten Kursen erzielt werden, die für die Arbeit des Kriminalanalytikers als äußerst relevant angesehen werden. Die Kurse fallen in sechs Kategorien; pro Kurs werden sechs Punkte für insgesamt 36 mögliche Punkte in dieser Kategorie vergeben. Für einen Kurstyp können nicht mehr als sechs Punkte gesammelt werden. Die sechs Kurskategorien sind:

- GIS - Ein Universitäts-Kurs, der speziell für die Verwendung eines geografischen Informationssystems wie ArcView oder MapInfo vorgesehen ist.
- Forschungsmethoden - Ein Universitäts-Kurs mit Inhalten, der sich hauptsächlich auf sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden konzentriert.
- Statistik - Eine grundlegende Einführung in den Statistikkurs ODER dessen Äquivalent ODER einen übergeordneten Statistikkurs.
- Einführung in die Kriminalitätsanalyse - Ein Grundkurs zu den Grundlagen der Kriminalitätsanalyse, einschließlich grundlegender Konzepte und Techniken, die in Strafverfolgungsbehörden verwendet werden.
- Einführung in die Strafjustiz - Eine Einführung in den Strafrechtskurs ODER dessen dokumentiertes Äquivalent ODER ein übergeordneter Strafrechtskurs.
- Einführung in kriminelles Verhalten - Eine Einführung in kriminelles Verhalten oder Kriminologiekurs ODER dessen dokumentiertes Äquivalent ODER ein übergeordneter Kurs in kriminelles Verhalten oder Kriminologie.

Bewerber können Punkte sowohl für Abschlüsse als auch für bestimmte Kurse sammeln. Wenn ein Bewerber beispielsweise einen Abschluss in Strafjustiz hat und im Laufe seiner Schulzeit fünf der sechs Kurse belegt hat, werden Punkte für den Abschluss UND für jede der spezifischen Klassen auf die Gesamtpunktzahl angerechnet. Ziel ist es, die Bedeutung dieser Kurse hervorzuheben und Analysten einen Vorteil zu verschaffen, die im Gegensatz zu anderen Themen einen Abschluss in Strafjustiz haben. Zeugnisse sind erforderlich, um Punkte in dieser Kategorie zu erhalten.

Berufliche Weiterbildung

Die berufliche Weiterbildung besteht aus Kursen oder einem Ausbildungsprogramm, das von einer Universität oder einer anderen Berufsorganisation für Anrechnungspunkte, Fortbildungseinheiten oder ein Abschlusszertifikat angeboten wird. Eine Note kann als „Bestanden / Nicht Bestanden“ oder „anrechenbar / nicht anrechenbar“ vergeben werden, sofern „Anrechenbar“ oder „Bestanden“ einem „C“ oder besser entspricht. Diese Kurse dienen dazu, die Kenntnisse und Fähigkeiten der arbeitenden Analysten zu aktualisieren. Jegliche Ausbildung in Bezug auf einen der Qualifikationsgegenstände, die jedoch nicht in eine andere oben genannte Ausbildungskategorie fällt, sollte zur Prüfung in dieser Kategorie eingereicht werden.

Unterstützende Unterlagen sind erforderlich und dürfen nicht älter als 7 Jahre ab dem Datum der endgültigen Überprüfung sein.

Universitäts-Kurse, die in diese Kategorie fallen, müssen nach dem Abschluss sein, was bedeutet, dass Kurse, die während des Erwerbs eines Abschlusses belegt werden, nicht förderfähig sind. Andere Arten der Weiterbildung (d. H. Nicht-Hochschulbildung) sind unabhängig davon, wann sie stattgefunden haben, förderfähig. Wenn der Bewerber überhaupt keinen Hochschulabschluss hat, können alle Kurse, die sich auf die Fähigkeiten beziehen, unter dieser Kategorie angewendet werden. 12-wöchige Online-Kurse der IACA Professional Training Series sind 4 Punkte wert. In dieser Kategorie können maximal 20 Punkte vergeben werden.

Seminare/Konferenzen

Analysten, die an regionalen oder nationalen Konferenzen teilnehmen, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu verbessern, können sich durch Vorlage von Teilnahmebescheinigungen für zusätzliche Punkte qualifizieren. Das nachhaltige Erlernen von Tools / Techniken und der Aufbau von Netzwerken sind wichtige Errungenschaften für erfolgreiche Analysten und helfen dem Analysten, auf seinem Gebiet auf dem neuesten Stand zu bleiben. Ihre Anwesenheit bei jedem Seminar und jeder Konferenz in Bezug auf Strafverfolgungsanalysen ist einen (1) Punkt wert, mit maximal fünf Punkten. Diese Konferenzen können zu jedem Zeitpunkt Ihrer Karriere stattgefunden haben. Sie müssen mindestens drei Tage dauern und Sie müssen eine Teilnahmebescheinigung oder eine vergleichbare Dokumentation vorlegen.

Präsentationen & Unterricht

Dieses Kriterium ist Präsentationen oder vom Antragsteller abgehaltenen Kursen vorbehalten, nicht solche, an denen der Antragsteller teilnimmt. Präsentationen sind in der Regel kurzfristige Ansprachen, die auf Konferenzen oder anderen Schulungsorten gehalten werden. Präsentationen unterscheiden sich von Kursen darin, dass die Teilnehmer nicht den Nachweis erbringen müssen, dass die angegebenen Ziele erreicht wurden, und keine Note vergeben wird. Um sich für diese Kategorie zu qualifizieren, muss die Präsentation eine Mindestdauer von dreißig (30) Minuten haben. Informelle interne Präsentationen, die Teil der typischen Aufgaben eines Analysten sind, werden ausgeschlossen. Beispiele für ausgeschlossene Präsentationen sind:

- Regelmäßig geplante Patrouillen- oder Ermittlungsbesprechungen
- Routinemäßiger Informationsaustausch
- Bürgerinformationen
- Briefings über die Kriminalitätsentwicklung
- Kommandotreffen
- Neue Mitarbeiterorientierungen
- Informelle Präsentationen vor dem Stadtrat zu Kriminalitätstrends und Statistiken
- Jede Präsentation, die sich nicht auf die Kriminalitätsanalyse oder auf diese Fähigkeiten bezieht

Für jede Präsentation muss eine Dokumentation in Form einer Gliederung, eines Handouts, einer Kopie der PowerPoint-Datei (oder einer gleichwertigen Datei) selbst oder einer Dokumentation des Veranstalters bereitgestellt werden. Das Zertifizierungskomitee entscheidet gegebenenfalls nach eigenem Ermessen, ob eine Präsentation für diese Anforderung angerechnet werden kann.

Bei den Kursen handelt es sich in der Regel um laufende Verpflichtungen, bei denen dem Schüler eine Beurteilung in Form einer Note, einer Weiterbildungseinheit oder einer Bescheinigung über die Erfüllung der festgelegten Ziele ausgefolgt wird. Studenten sind partizipativer als Präsentationsteilnehmer. Eine Klasse wird höchstwahrscheinlich vom Analytiker an einem College oder einer Universität unterrichtet, wo der Analytiker für seine Arbeit entschädigt wird.

Wenn ein Antragsteller der Meinung ist, dass seine Klasse und / oder Präsentation qualifiziert sein sollte, obwohl sie nicht den oben genannten Richtlinien entspricht, kann er beim Zertifizierungskomitee einen Antrag auf Prüfung stellen.

Publikationen

Bewerber erhalten drei Punkte für die Veröffentlichung eines Artikels, Schriftstückes oder Buches im Bereich der Kriminalitätsanalyse. Pro separater Einzelveröffentlichung werden drei Punkte für bis zu fünf Veröffentlichungen mit maximal fünfzehn Punkten vergeben. Ein selbstveröffentlichtes Buch zur Kriminalitätsanalyse kann als eine Veröffentlichung gelten. Auch gelten Artikel in IACA-Newslettern, von Experten begutachteten Fachzeitschriften und verschiedenen Veröffentlichungen von Strafverfolgungsbehörden. Briefe zum Auflisten von Servern und Veröffentlichungen auf Webseiten gelten nicht. Eine Kopie der Veröffentlichung (en) und der Dokumentation muss zusammen mit dem Zertifizierungsantrag eingereicht werden. Das Zertifizierungskomitee behält sich das Recht vor, über die Anwendbarkeit und Relevanz der Veröffentlichung zu entscheiden.

Mitgliedschaften in Berufsverbänden

Die aktive Beteiligung an Berufsverbänden - regional national oder international - bietet Zugang zu unterschiedlichen Standpunkten und eine verbesserte Vernetzung. Für jeden Berufsverband im Zusammenhang mit Strafjustiz, in dem ein Analyst ein aktuelles, verifiziertes Mitglied ist, kann er einen (1) Punkt erhalten, der insgesamt fünf (5) Punkte für die Zertifizierung nicht überschreitet. Diese Verbände können lokale / regionale Verbände zur Kriminalitätsanalyse oder akademische Verbände sein, die der Strafjustiz oder den Sozialwissenschaften angeschlossen sind. Eine aktuelle Mitgliedschaftsbescheinigung muss dem Zertifizierungskomitee zur Prüfung vorgelegt werden. Frühere Mitgliedschaften werden anerkannt, wenn sie innerhalb der letzten fünf Jahre gültig waren, mit Ausnahme der IACA-Mitgliedschaft, die aktuell sein muss. Die Tätigkeit im Vorstand oder in einem Ausschuss eines Berufsverbands ist drei (3) Punkte anstelle des Standardpunkts (1) wert, da durch die Ausübung eines Amtes oder eines Ausschusses ein hohes Maß an Wissen und Engagement angezeigt wird. Die Anzahl der Punkte richtet sich nach der Anzahl der Organisationen, an denen der Antragsteller beteiligt ist, nicht nach der Anzahl der beteiligten Jahre.

Ablegen der Prüfung

Zertifizierungsprüfungen werden mindestens zweimal pro Jahr in Verbindung mit Konferenzen staatlicher und regionaler Verbände und der jährlichen IACA-Schulungskonferenz angeboten. Die Prüfung wird elektronisch über ein Learning Management System (LMS) angeboten. Das Zertifizierungskomitee ist dafür verantwortlich, jeden Antrag zu prüfen und eine Punktzahl gemäß dem oben beschriebenen Punktesystem zu berechnen.

Die Bewerber werden dann über ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Prüfung informiert.

Das Zertifizierungskomitee plant jede Prüfung und überprüft die Ergebnisse jedes Tests, die vom Learning Management System (LMS) elektronisch bewertet werden. Anschließend benachrichtigen sie den Antragsteller über die Prüfungsergebnisse und legen entweder das IACA-Zertifizierungsschreiben bei Erfolg oder Informationen zu Mängeln bei Misserfolg vor. Ein Antragsteller kann eine negative Entscheidung des Ausschusses beim IACA-Präsidenten anfechten, der dann die Beschwerde beim IACA-Vorstand zur endgültigen Entscheidung einlegt (siehe Fehlerprotokoll).

Für CLEA-Abschlüsse ist während des Tests ein Live-Prüfer erforderlich. Der Prüfer kann den Antragstellern keine Unterstützung anbieten und wird angewiesen, während der Prüfung keine Fragen zu beantworten. Es können keine externen Materialien in die Prüfung einbezogen werden. Alle Fragen oder Bedenken können schriftlich an das Zertifizierungskomitee (E-Mail oder Post) gerichtet werden, das die Beschwerde prüft und dem Antragsteller innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt des Schreibens antwortet.

Jeder Kandidat erhält vier (4) Stunden Zeit, um die Prüfung abzuschließen. Es wird geschätzt, dass eine gut vorbereitete Person die Prüfung in ungefähr drei (3) Stunden abschließen kann. Die Prüfung umfasst Multiple-Choice-, True-False-, Fill-in-the-Blank- und kurze Antwortfragen, die alle objektiv angelegt sind. Der Kandidat kann handschriftliche Notizen machen, Tabellenkalkulationssoftware und den Computerrechner zu verwenden und Informationen im Internet zu suchen, wenn er dazu aufgefordert wird. Jede Prüfung besteht aus 190 Fragen - zehn (10) zufällig ausgewählten Fragen aus jeder der 19 IACA-Fähigkeiten. Sieben von zehn Fragen (70%) in jeder Fähigkeit müssen richtig beantwortet werden, um eine bestandene Punktzahl zu erhalten. Eine Liste mit Schulungen und Veröffentlichungen zur Kriminalitätsanalyse sowie ein Studienführer helfen bei der Vorbereitung auf die Prüfung und der Beherrschung der Fähigkeiten.

Um die Prüfung zu bestehen, muss ein Bewerber eine Punktzahl von 70% für jede der 19 Fähigkeiten und eine Gesamtpunktzahl von 70% erhalten. (Das Zertifizierungskomitee behält sich das Recht vor, diejenigen Bewerber besonders zu berücksichtigen, die nur eine Qualifikation nicht bestehen, aber eine Gesamtpunktzahl von 85% oder mehr haben.) Sobald alle Schritte abgeschlossen sind, erhält der Antragsteller den Titel eines Certified Law Enforcement Analyst (CLEA) und eine Anerkennung der IACA.

Die Gebühr für die Prüfung und Prüfung der Bewerbung beträgt 175 USD. Bitte wenden Sie sich an den Vorsitzenden des Zertifizierungskomitees unter certification@iaca.net, wenn Sie ein aktueller ehrenamtlicher Mitarbeiter der IACA sind, da dann auf die Gebühr verzichtet wird.

Gültigkeit der Prüfung

Das Zertifizierungsprogramm hat seit seiner Einführung im Jahr 2005 mehrere Änderungen erfahren. 2017, nach der Veröffentlichung der 3. Ausgabe von Exploring Crime Analysis: Essential Skills, wurde die CLEA-Zertifizierungsprüfung zuletzt grundlegend überarbeitet. Im Jahr 2020 entwickelte das Zertifizierungskomitee eine zweite grundlegende Zertifizierungsstufe, die als LEAF-Zertifizierung (Law Enforcement Analyst - Foundation) bekannt ist.

Im Jahr 2021 begann das Zertifizierungskomitee, einschließlich des Unterausschusses für die Neuentwicklung der Zertifizierung, mit einer neuen Aktualisierung des CLEA-Zertifizierungsprogramms. In Anbetracht der Tatsache, dass die CLEA-Prüfung bislang nur eine größere Überarbeitung hatte, bildete das Komitee ein neues Modell für die Zukunft, bei dem sowohl die CLEA- als auch die LEAF-Zertifizierungsprüfungen jährlich bewertet und aktualisiert werden sollten. Das beabsichtigte Ziel besteht darin, Teile der Prüfung, die veraltet oder veraltet sind oder zu Verwirrung und Irrtum führen, angemessen zu identifizieren und zu korrigieren und damit niedrigere Prüfungsergebnisse zu verursachen.

Jedes Jahr werden die Mitglieder des Zertifizierungskomitees einem Prüfungsaufsichtsteam neues Fragenmaterial zur Verfügung stellen. Das Prüfungsaufsichtsteam überprüft dann die vorgeschlagenen Fragen auf Inhalt und Vervielfältigung, wobei Fairness und Designobjektivität berücksichtigt werden. Alle genehmigten Fragen werden zu den jeweiligen Prüfungsfragenbanken hinzugefügt. Darüber hinaus ist das Prüfungsaufsichtsteam dafür verantwortlich, alle vorhandenen Fragen auf ihre Erfolgsquote zu prüfen. Fragen, bei denen ein hoher Prozentsatz an Fehlern festgestellt wurde, werden nach Inhalt und Design bewertet. Fragen, die das Prüfungsaufsichtsteam für ungültig oder nicht zutreffend stellt, werden aus der Prüfung entfernt.

Ab 2021 besteht die CLEA-Fragenbank aus mindestens 380 Fragen (20 für jede der 19 Fähigkeiten). Für die Prüfung ausgewählte Fragen haben mehrere Quellen und basieren auf etablierten, professionellen Techniken. Bei der Auswahl der einzelnen Fragen wurden sowohl der CLEA-Studienführer als auch die Bibliographie berücksichtigt.

Behindertengerechte Umgebung

Die IACA unterstützt die Inklusion von Bewerbern mit Behinderungen und arbeitet daran, eine Umgebung zu schaffen, die auf alle unterschiedlichen Fähigkeiten reagiert.

Falls zutreffend, werden die Antragsteller vor ihrer Prüfung gebeten, dem Zertifizierungsausschuss mitzuteilen, dass sie eine Behinderung haben und eine Anpassung ihrer Prüfung benötigen. Der Antragsteller wird gebeten, Unterlagen vorzulegen, die Folgendes umfassen: eine Diagnose der aktuellen Behinderung des Antragstellers, einschließlich des Diagnosedatums, und die Anmeldeinformationen des Diagnosefachmanns. Ebenfalls enthalten sind: Informationen darüber, wie sich die Behinderung auf eine wichtige Lebensaktivität auswirkt und wie sich die Behinderung auf die akademische Leistung auswirkt.

Fehlerprotokoll

Der IACA-Prozess besteht aus zwei Phasen. Wenn der Kandidat die zu zertifizierenden Grundvoraussetzungen nicht erfüllt, wird der Prozess nicht fortgesetzt. Wenn ein Kandidat die Prüfung nicht besteht, wird er nicht von der IACA zertifiziert.

Der Kandidat muss zunächst die Anforderungen von (1) drei Jahren Vollzeiterfahrung als beschäftigter Analyst, (2) einem derzeitigen IACA-Mitglied und (3) 100 Punkten der erforderlichen Kriterien erfüllen. Sobald diese Anforderungen erfüllt sind, wird der Zertifizierungs-Tracker des Antragstellers von zwei Mitgliedern des Zertifizierungskomitees überprüft. Die Ausschussmitglieder sind dafür verantwortlich, die Punkte zu zählen und die Unterlagen des Bewerbers zu überprüfen.

Die zweite und letzte Phase des Prozesses ist die Zertifizierungsprüfung. Wenn der Kandidat die Prüfung besteht, wird er von der IACA zertifiziert. Um die CLEA-Zertifizierung zu erhalten, muss in jedem der 19 Kompetenzbereiche eine Punktzahl von 70% erreicht werden. Wenn der Kandidat den Test nicht besteht, erhält er einen Brief mit einer Auflistung der Abschnitte, in denen er einen Mangel hatte. Bei der Bewertung der Prüfungsergebnisse behält sich das Zertifizierungskomitee das Recht vor, diejenigen Bewerber besonders zu berücksichtigen, die nur eine Fähigkeit nicht bestehen, aber eine Gesamtpunktzahl von 85% oder mehr haben.

Der Kandidat hat eine einjährige Nachfrist, um den Test zu wiederholen. Während dieses Zeitraums von einem Jahr muss der Kandidat die gesamte Prüfung erneut ablegen. Wenn dieser Versuch, den Test zu bestehen, erneut erfolglos ist, muss der Kandidat ein Jahr warten, bevor er den Test erneut durchführt. Der Zeitraum von einem Jahr beginnt mit dem Datum des letzten Versuchs. Alle Wiederholungen erfolgen zum Preis von 75 USD. Alle Prüfungsgebühren werden nicht erstattet.

Berufungsverfahren

Alle Einsprüche bezüglich des Zertifizierungsprozesses werden zunächst an das Zertifizierungskomitee unter certification@iaca.net gerichtet. Alle weiteren Beschwerden werden schriftlich an den Präsidenten der IACA gerichtet. Der Präsident wird sich mit dem IACA-Vorstand unterhalten, dessen Entscheidung schriftlich zurückgesandt wird und als endgültig gilt.

Beschwerden können in drei Punkten an das Zertifizierungskomitee und dann an den IACA-Präsidenten gerichtet werden: (a) Mindestanforderungen, (b) Auflistung der Punkte und (c) Benotung der Prüfung.

Rezertifizierungskriterien

Alle fünf (5) Jahre nach der ursprünglichen Zertifizierung oder der anschließenden Rezertifizierung muss der zertifizierte Analyst mindestens drei der folgenden Bedingungen erfüllen:

1. Entwickeln und präsentieren Sie ein einstündiges (oder längeres) Schulungssegment oder eine einstündige Schulungsklasse in Bezug auf Kriminalitäts- / Informationsanalysen auf universitärer Ebene oder auf einer Schulungskonferenz.
2. Präsentieren Sie ein 2-stündiges (oder längeres) vorentwickeltes Schulungssegment mit einem vorhandenen Lehrplan, der sich auf Kriminalitäts- / Informationsanalysen bezieht.
3. Nehmen Sie über einen anerkannten Anbieter oder eine anerkannte Behörde an Schulungen zum Thema Kriminalität / Informationsverarbeitung teil, die mindestens vierzig (40) Stunden dauern.
4. Entwickeln Sie eine dokumentierte computergestützte Analysetechnik und teilen Sie diese Informationen über IACA oder eine andere professionelle Organisation / Zeitschrift mit Kollegen.
5. Nehmen Sie an einer großen, komplexen Fall- oder Analyseaufgabe teil, für die ein erhebliches analytisches Fachwissen erforderlich ist (dies muss auf dem vom Leiter der Dienststelle unterzeichneten Briefkopf der Behörde erfolgen und eine detaillierte Beschreibung des Falls enthalten; Anzahl der Empfehlungsschreiben).
6. Besuchen Sie universitäre Kurse in einem Bereich, der sich auf die Fähigkeiten bezieht, und erreichen Sie bei mindestens 3 Semesterstunden eine Beurteilung von C oder besser.
7. Veröffentlichen Sie einen Artikel zum Thema Kriminalität / Informationsverarbeitung in einem Fachjournal oder einem von Experten begutachteten Journal.
8. Freiwilligenarbeit für mindestens 1 Jahr bei einem IACA-Komitee.
9. Führen Sie alle anderen Aktivitäten oder Arbeiten aus, die nicht unter die oben genannten Bedingungen fallen und die vom IACA-Zertifizierungsausschuss als bedeutend angesehen werden. Dies kann ein regelmäßiger Beitrag zu einer Veröffentlichung im Zusammenhang mit Straftaten / Informationsverarbeitung oder eine andere Aktivität sein, die auf ein anhaltendes Interesse und eine anhaltende Aktivität in diesem Bereich hinweist.

Jede dieser Bedingungen kann über den angegebenen Zeitraum dreimal angewendet, aber die spezifischen Themen oder Aktivitäten können nicht dupliziert werden (d. h. wenn ein Antragsteller dieselbe Präsentation zweimal hielt, würde dies nur für eine Anforderung angerechnet). Der zertifizierte Analyst muss eine Dokumentation vorlegen, um zu überprüfen, ob eine dieser Bedingungen erfüllt ist, sowie einen kurzen Antrag auf erneute Zertifizierung stellen. Der Analyst muss außerdem über eine aktuelle Mitgliedschaft in der IACA verfügen. Eine geringe Gebühr von 25 USD ist ebenfalls erforderlich, um die Verwaltungs- und Materialkosten zu decken.

Zu Beginn des vierten Zertifizierungsjahres wird die IACA ein Schreiben senden, um den zertifizierten Analysten an die Kriterien und den Zeitrahmen für die Rezertifizierung zu erinnern. Neunzig Tage vor Ablauf der Zertifizierung des Analysten wird eine zweite Benachrichtigung gesendet. Nach Ablauf der Zertifizierung wird eine Nachfrist von 90 Tagen gewährt. Nach Ablauf der 90-tägigen Nachfrist muss der Analyst erneut getestet werden, um zertifiziert zu werden.

Das IACA-Zertifizierungskomitee wird unmittelbar vor dem Datum der erneuten Zertifizierung über die Genehmigung oder Nichtgenehmigung abstimmen. Im Falle einer Genehmigung wird dem Analysten ein erneutes Zertifizierungsschreiben zugesandt. Wenn dies nicht genehmigt wird, wird dem Analysten ein Schreiben mit dem Grund für die Nichtgenehmigung gesendet.

Zertifizierten Analysten wird empfohlen, den Re-Zertifizierungsprozess so früh wie möglich zu starten, da der 5-Jahres-Zertifizierungszeitraum auch dann weiterhin gilt, wenn die Rezertifizierung beim ersten Versuch abgelehnt wird. Wenn ein zertifizierter Analyst nicht zur erneuten Zertifizierung zugelassen ist, kann er sich erneut bewerben, solange er sich noch innerhalb des oben genannten Zeitrahmens befindet.

Antragsteller, deren Zertifizierungen abgelaufen sind, haben die Gelegenheit, ihre Zertifizierung ein Jahr ab dem Ablaufdatum gegen eine Gebühr von 50 USD wieder herzustellen. Wenn mehr als ein Jahr vergangen ist, muss der Antragsteller die CLEA-Prüfung wiederholen, beginnend mit einer anfänglichen Prüfungsgebühr von 175 USD und anschließenden Wiederholungen von 75 USD.

Erläuterungen zu den Rezertifizierungskriterien

1. Entwickeln und präsentieren Sie ein einstündiges (oder längeres) Schulungssegment oder eine einstündige Schulungsklasse in Bezug auf Kriminalitäts- / Informationsanalysen auf universitärer Ebene oder auf einer Schulungskonferenz.

Antragsteller können dieses Kriterium erfüllen, indem sie einen Lehrplan für die Kriminalitäts- / Informationsanalyse entwickeln und vorlegen. Der Inhalt kann nicht aus einer anderen Quelle ausgeliehen werden. Es muss die Schöpfung des Antragstellers sein. Das Schulungs- oder Ausbildungssegment kann natürlich auch andere Quellen zitieren, aber der Gesamtlehrplan muss original sein, z.B. wenn ein Antragsteller eine Konferenzpräsentation zu Pivot-Tabellen in Excel entwickelt, die dieses Kriterium erfüllt. Ein anderes Beispiel wäre das Unterrichten einer Klasse über Kriminalitätsanalyse an einem örtlichen College und die Entwicklung des Lehrplans für diese Klasse. Das Zertifizierungskomitee behält sich das Recht vor, die Anwendbarkeit und Relevanz der Klasse zu bestimmen.
2. Präsentieren Sie ein 2-stündiges (oder längeres) vorentwickeltes Schulungssegment mit vorhandenem Lehrplan, der sich auf Kriminalitäts-/Informationstanalysen bezieht.

Antragsteller können dieses Kriterium erfüllen, indem sie einen bereits vorhandenen Lehrplan zur Kriminalitäts- / Informationsanalyse vorlegen. Das Unterrichtsmaterial kann von einer anderen Person auf dem Gebiet entworfen oder ursprünglich unterrichtet werden, die Sie in den eingereichten Unterlagen angeben müssen. Wenn ein Antragsteller beispielsweise eine Präsentation von einer früheren Konferenz herunterlädt und dieses Material dann anderen Analysten in seinem geografischen Gebiet vorlegt, würde dies dieses Kriterium erfüllen. Ein weiteres Beispiel wäre das Unterrichten einer Klasse zur Kriminalitätsanalyse an einer örtlichen Hochschule, für die der Lehrplan und der Lehrplan bereits entworfen wurden. Das Zertifizierungskomitee behält sich das Recht vor, die Anwendbarkeit und Relevanz der Klasse zu bestimmen.
3. Nehmen Sie über einen anerkannten Anbieter oder eine anerkannte Behörde an Schulungen zum Thema Kriminalität / Informationsverarbeitung teil, die mindestens vierzig (40) Stunden dauern. Dieses Kriterium ist dem Kriterium für die berufliche Weiterbildung auf dem ursprünglichen Zertifizierungsantrag sehr ähnlich. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie versuchen, dieses Ziel zu erreichen.

Schulungsstunden können durch den Besuch und den Abschluss eines Kurses im Zusammenhang mit der Kriminalitätsanalyse und / oder den dazu notwendigen Fähigkeiten erworben werden. Ein „anerkannter Anbieter oder eine anerkannte Agentur“ umfasst sowohl öffentliche als auch private Einrichtungen, die Kursarbeiten anbieten, für die ein Nachweis der Befähigung erforderlich ist (d.h. Eine Note, ein Zertifikat oder Fortbildungspunkte). Eine Note kann als „Bestanden / Nicht Bestanden“ oder „anrechenbar / nicht anrechenbar“ vergeben werden, sofern „Anrechenbar“ oder „Bestanden“ einem „C“ oder besser entspricht. Die vierzig (40) Stunden können durch mehr als einen Kurs angesammelt werden, z. B. einen 16-Stunden-Kurs zu einem Thema und einen 24-Stunden-Kurs zu einem anderen Thema. Dies unterscheidet sich vom Re-Zertifizierungskriterium Nummer sechs (6) darin, dass es spezifisch für nicht-hochschulbezogene Schulungen ist. Für alle abgeschlossenen Kurse muss eine Dokumentation eingereicht werden.

4. Entwickeln Sie eine dokumentierte computergestützte Analysetechnik und teilen Sie diese Informationen über IACA oder eine andere professionelle Organisation / Zeitschrift mit Kollegen. Der Antragsteller hat selbst eine computergestützte Analysetechnik entwickelt, die die Entwicklung unseres Fachgebiets erleichtert und / oder die Ausübung eines bestimmten Qualifikations-gegenstandes unterstützt. Diese Technik muss dokumentiert werden, um Ergebnisse über ihre Nützlichkeit, Stärken, Schwächen, Gültigkeit und Genauigkeit zu melden. Darüber hinaus muss der Antragsteller diese Technik über ein Medium wie ein Fachjournal (z. B. das American Journal of Criminal Justice), einen Newsletter (z. B. den IACA Forecaster) oder eine Website (z. B. <http://www.iaca.net>) an die Community weitergeben und verbreiten. Dieses Kriterium muss wie andere Kriterien für die erneute Zertifizierung vom IACA-Zertifizierungskomitee auf Grundlage von Bewertung und Dokumentation genehmigt werden.
5. Nehmen Sie an einer großen, komplexen Fall- oder Analyseaufgabe teil, für die ein erhebliches analytisches Fachwissen erforderlich ist (dies muss auf dem vom Leiter der Dienststelle unterzeichneten Briefkopf der Behörde erfolgen und eine detaillierte Beschreibung des Falls enthalten; Anzahl der Empfehlungsschreiben).
Antragsteller für eine erneute Zertifizierung können eine Zusammenfassung und Dokumentation ihrer Teilnahme an einem komplexen Fall innerhalb ihrer Agentur einreichen. Abteilungs-empfehlungen werden als Dokumentation zur Erreichung dieses Ziels akzeptiert, ebenso wie Briefe von Vorgesetzten oder Behördenleitern. Bitte lassen Sie bestimmte, vertrauliche Informationen weg, die normalerweise nicht veröffentlicht werden. Der Antragsteller kann alles einreichen, was er für angemessen hält, und das Zertifizierungskomitee prüft, ob dieses Kriterium relevant und anwendbar ist.
6. Besuchen Sie universitäre Kurse in einem Bereich, der sich auf die Fähigkeiten bezieht, und erreichen Sie bei mindestens 3 Semesterstunden eine Beurteilung von C oder besser.
Dieses Kriterium ist den Kriterien des ursprünglichen Zertifizierungsantrags sehr ähnlich. Bitte beziehen Sie sich auf diese, wenn Sie versuchen, dieses Ziel zu erreichen. Kursarbeit besteht aus Klassen, die von einer Universität oder einer anderen Bildungsorganisation als Weiterbildungseinheiten angeboten werden. Eine Note kann als „Bestanden / Nicht Bestanden“ oder „anrechenbar / nicht anrechenbar“ vergeben werden, vorausgesetzt, „Anrechenbar“ oder „Bestanden“ entspricht einem „C“ oder besser. Diese Kurse dienen dazu, die Kenntnisse und Fähigkeiten der arbeitenden Analysten zu aktualisieren.

Dies unterscheidet sich vom Re-Zertifizierungskriterium Nummer drei (3) darin, dass es nur für universitäre Kurse spezifisch ist. Kurse, die in diese Kategorie fallen, müssen nach dem Abschluss sein, was bedeutet, dass Kurse, die während des Erwerbs eines Abschlusses belegt werden, nicht förderfähig sind. Wenn der Antragsteller jedoch überhaupt keinen Hochschulabschluss hat, können alle Kurse, die sich auf die Fähigkeiten beziehen, unter dieser Kategorie angewendet werden. Der Bewerber kann dieses Kriterium erfüllen, indem er einen semesterlangen Kurs absolviert, der ungefähr 36-40 Stunden Unterrichtszeit umfasst..

7. Veröffentlichen Sie einen Artikel zum Thema Kriminalität / Informationsverarbeitung in einem Fachjournal oder einem von Experten begutachteten Journal.
Antragsteller können dieses Kriterium erfüllen, indem sie einen Artikel, ein Schriftstück oder ein Buch im Bereich der Kriminalitätsanalyse veröffentlichen. Ein selbstveröffentlichtes Buch zur Kriminalitätsanalyse kann als eine Publikation gelten. Es würden Artikel im IACA-Newsletter, in Fachzeitschriften und in verschiedenen Veröffentlichungen der Strafverfolgungsbehörden gelten. Briefe zum Auflisten von Servern und Veröffentlichungen auf Webseiten gelten nicht. Eine Kopie der Veröffentlichung (en) und der Dokumentation muss zusammen mit dem Zertifizierungsantrag eingereicht werden. Das Zertifizierungskomitee behält sich das Recht vor, über die Anwendbarkeit und Relevanz der Veröffentlichung zu entscheiden.
8. Freiwilligenarbeit für mindestens 1 Jahr bei einem IACA-Komitee.
Zur Dokumentation sollten Antragsteller von ihrem Ausschussvorsitzenden ein Bestätigungsschreiben erhalten.
9. Führen Sie alle anderen Aktivitäten oder Arbeiten aus, die nicht unter die oben genannten Bedingungen fallen und die vom IACA-Zertifizierungsausschuss als bedeutend angesehen werden. Dies kann ein regelmäßiger Beitrag zu einer Veröffentlichung im Zusammenhang mit Straftaten/Informationsverarbeitung oder eine andere Aktivität sein, die auf ein anhaltendes Interesse und eine anhaltende Aktivität in diesem Bereich hinweist

Abgelaufene Zertifizierungen

Antragsteller können ihre Zertifizierung auf zwei Arten wieder aktivieren: a) Innerhalb eines Jahres nach Ablauf können sie eine Wiedereinstellungsgebühr von 50 USD zahlen oder b) wenn die Zertifizierung länger als ein Jahr abgelaufen ist, müssen sie eine Prüfungsgebühr von 175 USD zahlen und die CLEA-Prüfung gemäß den in dieser Programmübersicht beschriebenen Protokollen wiederholen.

Lebenslange Zertifizierung

CLEA-Analysten können unter folgenden Bedingungen eine lebenslange Zertifizierung beantragen: 1) haben ihren CLEA-Status mindestens dreimal oder 2) haben ihren CLEA-Status mindestens zweimal erneut zertifiziert und haben einen Nachweis über ihre Pensionierung oder 3) den angemessenen Nachweis einer vergleichbaren Kombination, die mit Stimmenmehrheit des Zertifizierungsausschusses genehmigt wird. Die Gebühr für die lebenslange Zertifizierung beträgt 50 USD.

Beispiel einer Beschäftigungsbestätigung

Briefkopf der Behörde

1. Jänner 2021

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Schreiben wird bestätigt, dass Jane DOE bei unserer Behörde seit 1. Jänner 2010 beschäftigt ist und folgende Vollzeit-Funktionen bekleidete:

Polizeibeamter: 1. Jänner 2010 bis 1. Jänner 2011

Funksprecher: 2. Jänner 2011 bis 2. Jänner 2012

Kriminalanalytiker: 2. Jänner 2012 bis dato.

Frau DOE war auch als Analyse-Praktikantin vom 1. Jänner 2008 bis 1. Jänner 2009 bei uns angestellt..

Hinweis-wenn Ihr Berufstitel das Wort analytiker nicht enthält, beschreiben Sie bitte kurz ihre dienstlichen Aufgaben in diesem Brief

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Personalchef oder Abteilungsleiter

Deren Berufstitel

Deren Kontaktdaten